

Grüne kritisieren „Spezlwirtschaft“

Fraktion will Geschäftsordnung im Kreistag nicht zustimmen

Pfarrkirchen. Die Kreistagsfraktion der Grünen hat bei ihrer ersten Sitzung wieder Günther Reiser zum Sprecher und Fraktionsvorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Mia Pörtl.

Neben dieser Wahl stand die Vorbereitung der ersten Kreistagsitzung dieses Jahres, die am kommenden Montag stattfindet, im Mittelpunkt. Die Grünen kündigten an, dabei der Geschäftsordnung die Zustimmung versagen zu wollen. Hintergrund: Beabsichtigt ist, dass, wie auch in der Vergan-

genheit, die Verteilung der Ausschusssitze nach dem D'Hondt-Verfahren berechnet werden soll.

Nach Ansicht der Grünen aber ist das Verfahren ungerecht, da die CSU dabei überproportional gut in den Ausschüssen vertreten wäre. „Die Ausschusssitze müssen nach St. Lague/Schepers verteilt werden, damit die kleineren Parteien die ihnen zustehende Bedeutung gewinnen,“ so Pörtl. Der entsprechende Antrag soll in der Kreistagsitzung am Montag gestellt werden. Eine Mehrheit dürfte es

dafür aber wahrscheinlich nicht geben. Wie bereits berichtet hat die CSU hierüber und über die Verteilung der Landrat-Stellvertreterposten im Vorfeld Gespräche mit der UWG und der SPD geführt. „Mit dieser Spezlwirtschaft werden die Freien Wähler komplett übergangen, obwohl sie die zweitgrößte Fraktion im Kreistag sind. Ich bin entsetzt, dass sich UWG und SPD zu so etwas hergeben“, meinte Mia Pörtl. Den Freien Wählern stünde die Rolle des stellvertretenden Landrats zu. – mr